Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 140 (2014)

Heft: 48: Radarstation Plaine Morte : Bauen im Grenzbereich

Vorwort: Editorial

Autor: Egger, Nina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 48/2014 Editorial 3



Ausblick aus dem Schacht hinter der Photovoltaikanlage der Radarstation auf der Pointe de la Plaine Morte. Coverfoto von Jan Hellman.

eder Bau lässt sich als Antwort auf seine Umgebung und die Bedürfnisse der Bauherrschaft auffassen. Was aber, wenn die Umgebung die Auseinandersetzung mit Extremen verlangt und

die Anforderungen der Auftraggeber nicht auf menschlichen Komfort abzielen, sondern auf technischem Equipment basieren? Was, wenn in exponierter Lage ein reiner Zweckbau, ein Maschinengehäuse zu errichten ist? Beim Bau der Wetterradarstation hoch oben auf der Pointe de la Plaine Morte hatte sich das Team mit ungewohnten Fragen auseinanderzusetzen. Die Station ist Stürmen, Blitzen und Beben ausgesetzt und muss dabei möglichst ununterbrochen funktionieren. Die am Bau beteiligten Experten konnten sich nicht auf Standardlösungen verlassen, sondern mussten wissenschaftlich fundiert und couragiert vorgehen, um der Situation gerecht zu werden. Zudem bedurfte die Ausführungsplanung einer Präzision, die weit über die eines Einfamilienhauses hinausging fast schon in Richtung Raumstation. Selbst im Tal exakt vorgefertigte Bauteile bargen beim Einbau am Berg noch genügend Herausforderungen: die Arbeit bei zweistelligen Minustemperaturen, die Über-Kopf-Montage von Fassadenplatten und den Einsatz von Helikoptern statt des gewohnten Baukrans.

In dieser Ausgabe von TEC21 kommen die Planer selbst zu Wort und schildern, wie sie an dieser besonderen Aufgabe über sich hinauswuchsen.

Nina Egger, Redaktorin Gebäudetechnik